Tárgyak:	Dukatenklippe, geprägt während der Belagerung Wiens durch die Türken, 1529
Intézmény:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Gyűjtemények:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Leltári szám:	MK 23234

Leírás

Die goldene Klippe im Dukatengewicht wurde als Notgeld während der Belagerung Wiens durch die Türken 1529 geprägt. Dies war der erste Einschluss der Stadt durch das Osmanische Reich, die vom 27. September bis 14. Oktober dauerte und ebenso wie die zweite Belagerung im Jahr 1683 erfolglos verlief.
Auf der Vorderseite ist der österreichischen Erzherzog Ferdinand I. im Profil nach rechts dargestellt, er trägt Harnisch und Krone. Links und rechts des Porträts steht die Jahresangabe 15 – Z(2)9. Unten steht TVRK BLEGERT WIEN. Auf der Rückseite ist ein Andreaskreuz abgebildet, in den Winkeln finden sich die Wappenschilde von Niederösterreich, Kastilien, Ungarn und Böhmen.
[Lilian Groß]

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Gold
Méretek:	H. 18 mm, B. 18 mm, G. 3,52 g

Események

Készítés	mikor	1529
	ki	
	hol	Bécs
Ábrázolás	mikor	

ki	I. Ferdinánd magyar király (1503-1564)
hol	

Kulcsszavak

- Szükségpénz
- Zahlungsmittel
- címer
- háború
- ostrom

Szakirodalom

- Brause-Mansfeld, August (1897): Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen. Berlin, Taf. 42, Nr. 9
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 93